

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Fischamend hat am 20.03.2012 eine Gebäurungsprüfung im Stadtamt vorgenommen. Der Bericht hierüber wird verlesen und liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

Gemeinderat **Kerb** stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 20.03.2012 zur Kenntnis nehmen.

Wechselrede: Bgm Mag. Ram,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Rechnungsabschluss 2011

Sachverhalt

Nach Eingang in die Beratung wird über die Abschlusszahlen des Rechnungsabschlusses 2011 berichtet.

Der Rechnungsabschluss 2011 schließt folgendermaßen:

Ordentlicher Haushalt			Überschuss/Abgang	
mit Einnahmen	Soll	€ 10.943.808,92		
	Ist	€ 11.160.631,84		
mit Ausgaben	Soll	€ 10.773.250,30	€ 170.558,62	
	Ist	€ 11.093.136,54	€ 67.495,30	
 Außerordentlicher Haushalt				
mit Einnahmen	Soll	€ 4.541.589,09		
	Ist	€ 4.258.089,09		
mit Ausgaben	Soll	€ 5.333.581,56	€ -791.992,47	
	Ist	€ 4.258.089,09	€ 0	

Das **Maastrichtergebnis** weist ein Defizit von € - 1.803.460,32 auf.

Der Rechnungsabschluss lag zur öffentlichen Einsichtnahme im Zeitraum 12.03.2012 bis 26.03.2011 auf.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2011 mit allen Mehr- und Mindereinnahmen, allen Überschreitungen und Einsparungen genehmigen.

Wechselrede: GR Strauss, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Jäger, StR Ing. Rausch,

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Gemeinderatssitzung
am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 3

Fortsetzung - Seite 2

Abstimmungsergebnis:

13 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)
9 Gegenstimmen (SPÖ)
1 Enthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

1. Nachtragsvoranschlag 2012

Sachverhalt

Eine statische Überprüfung der Brücke über die Fische in der Weiselstraße hat ergeben, dass diese Brücke schwerwiegende Mängel aufweist. Ein Neubau ist unbedingt erforderlich. Weiters liegen nun detaillierte Kosten für den „Flughafen Radweg“ vor. Zusätzlich wurden seitens des Landes NÖ die Bedarfszuweisungen erhöht. Diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben bzw. Einnahmen sollen im 1. Nachtragsvoranschlag 2012 ihre Deckung finden. Gemäß Vorgaben der Gemeindeaufsicht werden die Sollabgänge und -überschüsse des Vorjahres ebenfalls im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Im Zeitraum vom 12.03. – 26.03.2012 lag der Nachtragsvoranschlag zur allgemeinen Einsicht auf.

Es sind nunmehr Einnahmen und Ausgaben in folgender Höhe vorgesehen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt (alt € 10.434.300,--)	€ 10.604.900,--	€ 10.604.900,--
Außerordentl. Haushalt (alt € 5.305.600,--)	€ 7.894.600,--	€ 7.894.600,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Aufgrund der Bestimmungen der §§73 und 75 der NÖ Gemeindeordnung werden für die im beigeschlossenen Nachtragsvoranschlag angeführten einzelnen Voranschlagsstellen die Einnahmen- u. Ausgabensummen neu festgesetzt.

Die Zusammenfassung ergibt nunmehr folgende Gesamtsummen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt (alt € 10.434.300,--)	€ 10.604.900,--	€ 10.604.900,--
Außerordentl. Haushalt (alt € 5.305.600,--)	€ 7.894.600,--	€ 7.894.600,--

Wechselrede: StR Bayer,

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)
9 Gegenstimmen (SPÖ)
1 Enthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Rechnungsabschluss 2011 der Infrastruktur KG

Sachverhalt

Nach Eingang in die Beratung wird über die Abschlusszahlen des Rechnungsabschlusses 2011 der Infrastruktur KG berichtet.

Der Rechnungsabschluss 2011 schließt folgendermaßen:

Ordentlicher Haushalt			Überschuss/Abgang		
mit Einnahmen	Soll	€	73.640,53		
	Ist	€	73.640,53		
mit Ausgaben	Soll	€	73.640,53	€	0
	Ist	€	73.640,53	€	0
Außerordentlicher Haushalt					
mit Einnahmen	Soll	€	2.533.962,16		
	Ist	€	2.533.962,16		
mit Ausgaben	Soll	€	3.252.389,57	€	- 718.427,41
	Ist	€	2.394.073,19	€	139.888,97

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2011 der Infrastruktur KG mit allen Mehr- und Mindereinnahmen, allen Überschreitungen und Einsparungen genehmigen.

Wechselrede: StR Bayer,

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)
9 Gegenstimmen (SPÖ)
1 Stimmenthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

1. Nachtragsvoranschlag 2012 der Infrastruktur KG

Sachverhalt

Gemäß Vorgaben der Gemeindeaufsicht haben Sollabgänge und -überschüsse des Vorjahres in einem Nachtragsvoranschlag ihre Deckung zu finden.
Es wird daher im 1. Nachtragsvoranschlag der Sollabgang bei den Kinderbetreuungseinrichtungen, soweit Rücklagen vorhanden sind veranschlagt.

Es sind nunmehr Einnahmen und Ausgaben in folgender Höhe vorgesehen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	keine Änderung	
Außerordentl. Haushalt (alt € 1.000.000,--)	€ 1.845.649,--	€ 1.845.649,--

Bgm. Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Aufgrund der Bestimmungen der §§73 und 75 der NÖ Gemeindeordnung werden für die im beigeschlossenen Nachtragsvoranschlag angeführten einzelnen Voranschlagsstellen die Einnahmen- u. Ausgabensummen neu festgesetzt.
Die Zusammenfassung ergibt nunmehr folgende Gesamtsummen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	keine Änderung	
Außerordentl. Haushalt (alt € 1.000.000,--)	€ 1.845.649,--	€ 1.845.649,--

Wechselrede: Keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)
9 Gegenstimmen (SPÖ)
1 Stimmenthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 26.03. 2012

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss Neuerrichtung Brücke Weiselstraße

Sachverhalt

Die Brücke in der Weiselstraße wurde im Dezember 2011 einer statischen Überprüfung unterzogen. Der Befund des Statikers DI Pommer ergab, dass die Balken mehrere Schubrisse sowie Betonabplatzungen aufweisen und die Bewehrung bereits von Korrosion angegriffen ist. Das Brückengeländer ist nicht sicher verankert und weist ebenfalls Korrosionsschäden auf.

Gemäß dem Befund des Statikers musste der Überbau für den Fahrzeugverkehr sofort gesperrt werden. Eine wirtschaftliche Sanierung der Brücke ist nicht möglich, sie ist durch einen Neubau zu ersetzen.

Eine behelfsmäßige Lösung ermöglicht derzeit das Befahren mit 3,5 t Gesamtgewicht, die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge und Müllabfuhr kann nur über Privatgrund der Fa. Augsburgberger erfolgen.

StR. Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem Neubau bzw. der Sanierung der Brücke über die Fische im Bereich Weiselstraße im erforderlichen Ausmaß seine grundsätzliche Zustimmung erteilen. Weiters wird ein zweiter Statiker zur Überprüfung des Zustandes der Brücke beauftragt. Dieser soll die Kosten für die Sanierung der bestehenden Brücke sowie die Kosten für einen Neubau einer Brücke der Gemeinde vorlegen.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26. 03.2012

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss Verkehrsberuhigung Heimstätte

Sachverhalt

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wurde eine Befragung der Bewohner der Heimstättensiedlung hinsichtlich Wohnqualität und Verkehrssituation durchgeführt. Die Auswertung der Fragebögen ergab, dass vor allem eine Einbahnführung sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung und die Schaffung von mehr Parkraum gewünscht wird. Im Rahmen der Stadterneuerung soll daher die Umsetzung der Verkehrsberuhigung samt eventuell vorher notwendiger Sanierung von Wasserleitung und Kanalisation erfolgen.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge seine grundsätzliche Zustimmung zur Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen samt vorheriger Sanierung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen im Bereich der Heimstättensiedlung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss, Bgm Mag. Ram, StR Bayer

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss „Grünraumgestaltung Grimminsel – Kleine Au“

Sachverhalt

In der STERN – Arbeitsgruppe für Umwelt u. Energie wurde das Projekt „Grünraumgestaltung Grimminsel – Kleine Au“ ins Leben gerufen. Es ist beabsichtigt einen Fußweg auf der Grimminsel anzulegen und eine Fußgängerbrücke über einen Fischaarm zu errichten um in die Kleine Au zu gelangen. Dort soll der Weg an den bestehenden Rundweg angebunden werden.

Für die Errichtung der Fußgängerbrücke wurde um Unterstützungsleistung beim Österreichischen Bundesheer angesucht.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Projekt „Grünraumgestaltung – Grimminsel – Kleine Au“ seine grundsätzliche Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Errichtung einer Radroute von Fischamend zum Flughafen

- a) Grundsatzbeschluss
- b) Erhaltungserklärung

Sachverhalt

a)

Eines der Ergebnisse des Mediationsverfahrens mit dem Flughafen Wien betreffend die 3. Piste war der Abschluss eines Einzelvertrages zwischen der Flughafen Wien AG und der Stadtgemeinde Fischamend. Dieser Vertrag beinhaltet unter Punkt 4 folgende Bestimmung: „Die FWAG verpflichtet sich einen Radweg von Fischamend zum Flughafen, der in den geplanten Radweg Flughafen – Schwechat eingebunden wird, zu finanzieren.“

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2011 wurde darüber eine Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der Flughafen Wien AG abgeschlossen.

Die Radroute von Fischamend zum Flughafen befindet sich derzeit in der Planungsphase und soll 2012 zur Errichtung gelangen.

b)

Für dieses Vorhaben wurde seitens der Stadtgemeinde Fischamend beim Amt der NÖ Landesregierung ein Antrag zur Förderung eingebracht und der Qualitätsbeirat hat das Projekt einstimmig für förderwürdig befunden. Um nun eine schriftliche Förderzusage zu erhalten ist es erforderlich, beiliegende Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage unterfertigt an das Amt der NÖ Landesregierung zu retournieren.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge

- a) der Errichtung einer Radroute von Fischamend zum Flughafen seine grundsätzliche Zustimmung erteilen sowie
- b) vorliegende Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage zur Kenntnis nehmen und der Unterfertigung zustimmen.

Wechselrede: StR Bayer

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Planungsaufträge „Grünraumgestaltung Grimminsel – Kleine Au“

- a) Landschaftsplanung
- b) Wasserbau

Sachverhalt

In der STERN – Arbeitsgruppe für Umwelt u. Energie wurde das Projekt „Grünraumgestaltung Grimminsel – Kleine Au“ ins Leben gerufen. Es ist beabsichtigt einen Fußweg auf der Grimminsel anzulegen und eine Fußgängerbrücke über einen Fischaarm zu errichten um in die Kleine Au zu gelangen. Dort soll der Weg an den bestehenden Rundweg angebunden werden.

Um dieses Projekt nun zu realisieren bedarf es einer Landschaftsplanung sowie einer wasserbaulichen Planung für die Fußgängerbrücke und der Sanierung der K – Falle.

Für die Errichtung der Fußgängerbrücke wurde um Unterstützungsleistung beim Österreichischen Bundesheer angesucht.

- a) Landschaftsplanung

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wurden gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 (BVG 2006) für die Direktvergabe ein Angebot sowie zwei unverbindliche Preisauskünfte für die Planungsleistungen eingeholt.

Anbieter	Preis exkl. MwSt.
Lacon	€ 27.900,--
Lehner u. Hysek OG	€ 30.900,--
Oikos	€ 32.040,--

- b) Wasserbau

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wurden gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 (BVG 2006) für die Direktvergabe ein Angebot sowie drei unverbindliche Preisauskünfte für die Planungsleistungen eingeholt.

Anbieter	Preis exkl. MwSt.
Donauconsult	€ 38.000,--
Mayr u. Sattler OG	€ 45.000,--
D.I. Klasz	€ 49.816,67
D.I. Pommer	€ 162.175,83

Sollten in der Kleinen Au keine wasserbaulichen Maßnahmen beabsichtigt werden, reduziert sich das Anbot der Fa. Donauconsult um € 5.200,-- exkl. Ust.

Gemeinderatssitzung
am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 11

Fortsetzung - Seite 2

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge folgenden Auftragserteilungen seine Zustimmung erteilen:

- a) Landschaftsplanung – Fa. Lacon € 27.900,-- exkl. Ust.
- b) Planung Wasserbau – Fa. Donauconsult. € 38.000,-- exkl. Ust.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- a) Fischamend Runners für die Organisation des Stadtlaufes
- b) ESV Fischamend – Zuschuss zur Sanierung der Asphaltstockbahnen in Höhe von € 4.000,--
- c) NÖ Imkerverband Ortsgruppe Fischamend für Anschaffungen in Höhe von € 583,-- sowie einmalige Subvention für eine Ausstellung im Schüttboden in Höhe von € 2.000,--.
- d) ATSV-Körper-Fischamend, Übernahme eines Großteils der Betriebskosten
- e) RFC „Pedalritter“ – Unterstützung der Aktivitäten im Jahr 2012 € 3.000,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- a) Fischamend Runners für die Organisation des Stadtlaufes € 1.500,--
- b) ESV Fischamend Zuschuss zur Sanierung der Asphaltstockbahnen in Höhe v. € 4.000,--
- c) NÖ Imkerverband Ortsgruppe Fischamend € 2.583,--
- d) ATSV-Körper-Fischamend Übernahme eines Teiles der Betriebskosten 2011 € 11.000,--
- e) RFC „Pedalritter“ – Unterstützung der Aktivitäten im Jahr 2012 € 2.000,--

Wechselrede: StR Bayer , Bgm Mag. Ram

StR Bayer stellt zu Top 12 e) folgenden Gegenantrag:

Aufgrund der Jubiläumsveranstaltung der Pedalritter anlässlich ihres 10jährigen Bestehens soll der von Ihnen beantragte Förderbetrag von € 3.000,-- gewährt werden.

Gemeinderatssitzung
am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 12

Fortsetzung - Seite 2

Beschluss-Abstimmungsergebnis Top 12 a – d):

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wegen Befangenheit nimmt Fr.GR Buchinger an dieser Abstimmung nicht teil.

Beschluss-Abstimmungsergebnis Gegenantrag StR Bayer:

Der Antrag wird abgelehnt.

10 Stimmen dafür (SPÖ, Liste Schuh)

13 Gegenstimmen (Liste Ram, ÖVP)

Beschluss-Abstimmungsergebnis Hauptantrag Top 12 e):

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- a) Fischamender Stadtchor – Trachtenkleidung € 6.064,80
(Gesamtbetrag 7.581,-- abzügl. 20 % Förderung Land NÖ)
- b) Fischamender Stadtchor – Erhöhung Entschädigung Chorleiter von monatlich 300,-- auf 350,--
- c) Musikschule Donauland - Übernahme Mietkosten Verein Volksheim
Streichkonzert 16.06.2012

StR Bayer stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- a) Fischamender Stadtchor – Trachtenkleidung € 6.064,80
(Gesamtbetrag 7.581,-- abzügl. 20 % Förderung Land NÖ)
- b) Fischamender Stadtchor – Erhöhung Entschädigung Chorleiter von monatlich 300,-- auf 350,--
- c) Musikschule Donauland - Übernahme Mietkosten Verein Volksheim
Streichkonzert 16.06.2012

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Strauss war bei diesen Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand

Ankauf eines Renault Traffic Busses samt lebensmittelechtem Polyesteraufbau

Sachverhalt

Aufgrund der vermehrten Essenauslieferungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Essen auf Räder ist die Kapazität des vorhandenen Auslieferungsfahrzeuges erschöpft. Es wurden daher nachfolgende Angebote für die Anschaffung eines Renault Traffic Busses samt lebensmittelechtem Polyesteraufbau eingeholt:

Fa. Haydar Alanyurt € 40.981,--
Fa. Renault Richter € 38.685,--
Fa. Renault Österreich € 40.754,--
(alle Preise exkl. Ust.)

Nachfolgende Verhandlungen haben eine zusätzliche Preisreduktion beim Bestbieter ergeben. Das Angebot der Firma Renault Richter beträgt nun € 38.000,--.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Anschaffung eines Renault Traffic Busses samt lebensmittelechtem Polyesteraufbaues für die Essensauslieferungen bei der Fa. Renault Richter in Höhe von € 38.000,-- exkl. Ust. seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Bayer

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vbgm Ing. Baumgartlinger war bei diesen Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 15

Beratungsgegenstand

Anmietung der Kinderbetreuungseinrichtungen Wienerstraße 39

Sachverhalt

Der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Fischamend und Co KG ist Eigentümerin des Grundstückes Wienerstraße 39, KG Fischamend-Dorf. Die Infrastruktur KG hat auf diesem Grundstück eine Kinderkrippe und einen Kindergarten errichtet.

Es ist nun beabsichtigt, dieses Gebäude von der Infrastruktur KG entgeltlich unter Verrechnung von 20 % Ust gemäß beiliegendem Mietvertrag anzumieten.

Bgm Mag.Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Die Stadtgemeinde Fischamend mietet die Liegenschaft Wienerstr.39 samt dem darauf befindlichen Gebäude entgeltlich unter Verrechnung von 20% Umsatzsteuer gemäß beiliegendem Mietvertrag von der Infrastruktur KG ab 1.2.2012 an.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 16

Beratungsgegenstand

Schadenersatzzahlung Wiener Städtische Versicherungs AG

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat das Büro Wagner & Weitlaner mit der Planung und Bauaufsicht für die Stadterneuerungsprojekte Spielplatz Am Rosenhügel und Rösslgasse beauftragt. Aufgrund von Fehlern im Vergabeverfahren wurde eine Förderung seitens der NÖ Stadterneuerung abgelehnt. Bei Einhaltung der Förderbestimmungen hätte die Stadtgemeinde Fischamend mit einer Förderung in Höhe von 20% der Baukosten rechnen können. Dies würde einen Förderbetrag von € 71.948,- ergeben. Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wurde daher vom Büro Wagner & Weitlaner Schadenersatz in dieser Höhe begehrt. Nach Klagsandrohung sowie langwierigen Verhandlungen bietet die Haftpflichtversicherung der Fa. Wagner & Weitlaner eine Schadenersatzleistung in Höhe von € 36.000,- an. Die Stadtgemeinde Fischamend möge der Empfehlung ihres Rechtsanwaltes Dr. Frießnegger nachkommen und das Vergleichsanbot der Wiener Städtischen Versicherung annehmen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge das Vergleichsanbot der Wiener Städtischen Versicherungs AG als Schadenersatzleistung für die entgangenen Förderungen der Stadterneuerung in Höhe von € 36.000,- annehmen.

Zusatzantrag StR Ing. Rausch: Zukünftig sollen Ausschreibungen dieser Art eine Pönalforderung bei Vergabefehler des ausschreibenden Planers in Höhe der in Aussicht gestellten Förderung beinhalten. Die Formulierung sollte ein Rechtsanwalt vorbereiten.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, StR Bayer, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 17

Beratungsgegenstand

Preiserhöhung für Essen auf Räder an Wochenenden u. Feiertagen

Sachverhalt

Die Fa. Kriszt hat sich 2009 bereit erklärt, an den Wochenenden und Feiertagen für unsere Senioren zu kochen und das Essen auszuliefern. Der Fahrer wird von der Fa. Kriszt entlohnt. Die Essenspreise wurden für diese Tage seitens der Fa. Kriszt nicht angehoben. Da die Fa. Kriszt den Fahrer für diese Tage entlohnen muss, ersucht er die Preise für das Essen an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen um € 1,10 auf € 5,93 exkl. Ust. anzuheben.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Preiserhöhung der Fa. Kriszt für Essen auf Räder an den Wochenenden und Feiertagen von € 4,83 auf € 5,93 exkl. Ust seine Zustimmung erteilen. Die Preiserhöhung wird nicht an die Endverbraucher weitergegeben.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 18

Beratungsgegenstand

Beitritt zum Erhaltungsverband Piesting – Fischa

Sachverhalt

Aufgrund einer Initiative des Amtes d. NÖ Landesregierung bezüglich der Gründung eines Erhaltungsverbandes für die Piesting und die Fischa fanden bereits 2011 mehrere Besprechungen mit den betroffenen Gemeinden über eine Verbandsgründung statt.

Der Zweck dieses Verbandes ist die Durchführung von Räumungen u. Erhaltungsmaßnahmen an der Fischa und der dazugehörigen Nebengerinnen.

Derzeit haben sich 9 Gemeinden bereit erklärt dem Verband beizutreten.

Verbandssitzgemeinde soll Ebergassing werden.

Der jährliche Verbandsbeitrag wurde mit maximal € 100.000,-- begrenzt. Der Aufteilungsschlüssel für Fischamend würde davon 11% betragen, wobei der untere Teil der Fischa ab Marktbrücke nicht in die Erhaltungsstrecke aufgenommen wurde. Für das Jahr 2012 wurde vom Land NÖ eine Förderung von 2/3 der Gesamtkosten in Aussicht gestellt. Die Kosten für die Gemeinde würden bei Erhalt der Förderung ca. € 4.000,-- betragen. Als Vergleich dazu betragen die jährlichen Räumungskosten der Stadtgemeinde Fischamend in den letzten Jahren ca. € 3.000,--. Die Arbeiten wurden in Vergangenheit zum Großteil vom Wirtschaftshof in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Fischamend durchgeführt. Da auch zukünftig im fischamender Flussbereich keine größeren flussbaulichen Maßnahmen zu erwarten sind und die Gemeinde die Räumungsarbeiten in der Fischa selbst effizienter und kostengünstiger durchführen kann, wäre ein Beitritt zu Erhaltungsverband nicht sinnvoll.

Bgm Mag.Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Beitritt zum Erhaltungsverband Piesting – Fischa nicht zustimmen.

Wechselrede: StR Ing.Rausch, Bgm Mag Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 19

Beratungsgegenstand

Indexanpassung der Verpflegungskosten in den Fischamender Kinderbetreuungseinrichtungen

Sachverhalt

In unseren Kindergärten sowie im Hort Fischamend sind die Elternbeiträge der Verpflegungskosten seit Dezember 1994 gültig und wurden seit damals noch nie erhöht. Der VPI für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke hat sich seit Dezember 1994 um 36,3% erhöht. Der Finanzausschuss möge daher die Verpflegungskosten an die Indexerhöhung anpassen. Trotz der Indexanpassung sind wir noch immer kostengünstiger als unsere umliegenden Nachbargemeinden.

Derzeit gültige Verpflegungskosten:

Kindergärten

Frühstück	0,80
Frühstück, Mittagessen	2,25
Frühstück, Mittagessen, Jause	2,69

neu berechnete Beiträge lt. VPI f. Nahrungsmittel

Frühstück	1,10
Frühstück, Mittagessen	3,10
Frühstück, Mittagessen, Jause	3,70

Hort

Mittagessen	2,33
Mittagessen, Jause	2,83

neu berechnete Beiträge lt. VPI f. Nahrungsmittel

Mittagessen	3,20
Mittagessen, Jause	3,90

Gleichzeitig sollen die Verpflegungsbeiträge auch in der Kinderkrippe angepasst werden, da diese seit Beginn (bereits in der Kleinkinderstube) von den Kindergärten übernommen wurden und daher analog angepasst werden sollten.

Kinderkrippe

Frühstück	0,80
Frühstück, Mittagessen	2,25
Frühstück, Mittagessen, Jause	2,69

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 19

Fortsetzung - Seite 2

neu berechnete Beiträge lt. VPI f. Nahrungsmittel

Frühstück	1,10
Frühstück, Mittagessen	3,10
Frühstück, Mittagessen, Jause	3,70

(Sämtliche Preise inkl. Ust)

Um zukünftig solch großen Indexsprünge zu meiden, wäre es angebracht die Verpflegungskostenbeiträge mit einer Wertsicherung an den Verbraucherpreisindex für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zu binden.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge die Verpflegungskosten in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, welche seit Dezember 1994 bestehen gemäß dem VPI für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke welcher sich seit Dezember 1994 um 36,3 % erhöht hat anpassen.

Folgende Verpflegungskostenbeiträge würden sich ab April 2012 ergeben:

Kindergärten

Frühstück	1,10
Frühstück, Mittagessen	3,10
Frühstück, Mittagessen, Jause	3,70

Hort

Mittagessen	3,20
Mittagessen, Jause	3,90

Kinderkrippe

Frühstück	1,10
Frühstück, Mittagessen	3,10
Frühstück, Mittagessen, Jause	3,70

Weiters werden die Verpflegungskostenbeiträge auf Basis des Verbraucherpreisindex 2005 für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke wertgesichert. Als Ausgangswert wird die für den Monat April 2012 verlautbarte Indexzahl vereinbart. Die neue Indexzahl bildet jeweils die Ausgangsbasis zur Errechnung weiterer Valorisierungen. Schwankungen bis insgesamt 5% werden nicht berücksichtigt, sie gelangen jedoch voll zur Anrechnung, wenn die Schwankungen insgesamt mehr als 5% von der Ausgangs- und Vergleichsbasis ausmachen. Einen Gemeinderatsbeschluss für eine zukünftige Vorschreibung der wertgesicherten Verpflegungskostenbeiträge bedarf es nicht.

Gemeinderatssitzung
am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 19

Fortsetzung - Seite 3

Wechselrede: StR Bayer, GR Strauss, StR Bäuml, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, Vbgm Ing. Baumgartlinger, GR Strauss, StR Ing. Rausch

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)
10 Gegenstimmen (SPÖ, Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 20

Beratungsgegenstand

Förderung für die Errichtung einer unterirdischen Regenwasserzisterne

Sachverhalt

Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 06.11.2003 hat Familie Johann und Susanne Geringer , wohnhaft Gregerstraße 47 um Gewährung einer Förderung für die Errichtung einer unterirdischen Regenwasserzisterne in Form einer nicht rückzahlbaren Subvention in Höhe von 10 % (max. jedoch € 750,00) der Investitionskosten angesucht:

<u>Partei</u>	<u>Investitionskosten</u>	<u>10 %</u>
Familie Geringer Gregerstraße 47	€ 4.214,17 (inkl. MWSt.)	€ 421,41

Die lt. GR-Beschluss erforderliche Überprüfung der Anlage durch die Baubehörde erfolgte in der Bauverhandlung am 03.02.2012.

Stadtrat **Ing. Franz Rausch** stellt zur Beratung folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge einer Subvention für die Errichtung einer unterirdischen Regenwasserzisterne im Ausmaß von € 421,41 für Familie Geringer Johann und Susanne seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss / Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 21

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsförderung

- a) KFZ KOCH Lukacs Ergin GmbH
- b) Slavojub Novakovic, Hausbetreuungstätigkeiten u. Restaurieren durch kunsthandwerkliches Ergänzen
- c) Dr. Soukup Stephan - Tierarzt

Sachverhalt

a) Herr Lukacs hat eine neue Gasheizung in der Arbeitshalle, sowie in den Aufenthaltsräumen installieren lassen. Über den Aufenthaltsräumen wurde das Dach isoliert und erneuert. Die neue Lackierspritzbox befindet sich im Umbau. Herr Lukacs hat am 16.11.2011 persönlich die Unterlagen und das Ansuchen um Wirtschaftsförderung am Stadtamt abgegeben. (Es waren nur Kopien der Rechnungen). Am 23.11.2011 brachte er die Originalrechnungen. Das Inkrafttreten der neuen Richtlinien war der 17.11.2011.

Nachdem Herr Lukacs das Ansuchen bereits am 16.11.2011 abgegeben hat, ist diese Wirtschaftsförderung noch nach den alten Richtlinien zu behandeln. Die Überprüfung der Rechnungen ergab einen Betrag von € 51.400,40, eine Förderung davon entspricht der Höchstgrenze in Höhe von **€ 7.500,--**.

b) Die Steuerberatungskanzlei LBG Burgenland hat für Herrn Slavojub Novakovic um Wirtschaftsförderung eingereicht. Dieses Ansuchen langte am 23. Dezember 2011 am Stadtamt ein. Diese Förderung ist nach den neuen Richtlinien zu behandeln. Den Anhänger benötigt er laut Steuerberater zum Transport von Material und Werkzeug. Den Rasantrimmer zur Rasenpflege. Nachdem Herr Slavojub Novakovic ein Kleinunternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes ist (kein Vorsteuerabzug) werden die Bruttobeträge gerechnet. Die Überprüfung der Rechnungen ergab einen Betrag in Höhe von € 1.285,99, und davon eine Förderung in Höhe von **€ 192,90**.

c) Dr. Soukup Stephan hat seine Ordination vergrößert und einen Kundenparkplatz errichtet. Diese Förderung ist nach den neuen Richtlinien zu behandeln. Fr. Soukup hat am 20.2.2012 persönlich die Unterlagen am Stadtamt abgegeben. Die Überprüfung der Rechnungen ergab einen Betrag von € 62.601,90, eine Förderung davon entspricht der Höchstgrenze in Höhe von **€ 7.500,--**.

Vbgm Ing. Baumgartlinger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

<p style="text-align: center;">Gemeinderatssitzung am 26.03.2012</p>
--

Tagesordnungspunkt 21

Fortsetzung - Seite 2

Antrag

- a) Der Gemeinderat möge einer Wirtschaftsförderung gemäß den alten Richtlinien im Ausmaß von 15 % des Gesamtrechnungsbetrages (€ 51.400,40) in Höhe von € 7.500,- (Höchstbetrag) an die KFZ KOCH LUKACS Ergin GmbH seine Zustimmung erteilen.

- b) Der Gemeinderat möge einer Wirtschaftsförderung gemäß den geltenden Richtlinien im Ausmaß von 15% des Gesamtrechnungsbetrages (€ 1.285,99) in Höhe von € 192,90 an Herrn Slavojub Novakovic seine Zustimmung erteilen.

- c) Der Gemeinderat möge einer Wirtschaftsförderung gemäß den geltenden Richtlinien im Ausmaß von 15% des Gesamtrechnungsbetrages (€ 62.601,90) in Höhe von € 7.500,- (Höchstbetrag) an Herrn Dr. Soukup Stephan seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss, GR Kerb, Bgm Mag. Ram,

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 22

Beratungsgegenstand

Anpassung der Förderungen an den VA 2012

Sachverhalt

Nach der Wirtschaftskrise 2008 erfolgte 2011 ein kurzer Aufschwung. Für die nächsten Jahre ist leider wieder ein massiver Konjunkturbruch zu erwarten. Dies hat auch negative Auswirkungen auf die Steuereinnahmen und Ertragsanteile der Stadtgemeinde Fischamend. Der Voranschlag 2012 hat darauf bereits Bedacht genommen und beinhaltet zahlreiche Einsparungen.

Um die Vorgaben des Voranschlags 2012 einhalten zu können möge der Gemeinderat folgenden Beschluss fassen:

a) Lehrlingsförderung

Für die Aufnahme und Ausbildung auswärtiger Lehrlinge wird keine Förderung mehr gewährt.

b) Wirtschaftsförderung

Die Investitionsprämie wird bis 31.12.2012 nicht mehr ausbezahlt.

Bgm Mag.RAM stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Beschluss fassen:

a) Lehrlingsförderung

Für die Aufnahme und Ausbildung auswärtiger Lehrlinge wird keine Förderung mehr gewährt.

b) Wirtschaftsförderung

Die Investitionsprämie wird bis 31.12.2012 nicht mehr ausbezahlt.

Wechselrede: GR Strauss, GR Jäger, StR Bayer, Vbgm Ing. Baumgartlinger, StR Ing. Rausch, Vbgm Ing. Baumgartlinger,

Beschluss-Abstimmungsergebnis Top 22a):

Der Antrag wird angenommen.

13 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)

10 Gegenstimmen (SPÖ, Liste Schuh)

Beschluss-Abstimmungsergebnis Top 22b):

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 23

Beratungsgegenstand

Sondernutzungsvertrag zwischen Land NÖ und Stadtgemeinde Fischamend betreffend Wasserleitungs- und Kanalanschluss Enzersdorferstraße

Sachverhalt

Aufgrund der Herstellung der Hausanschlüsse für Wasserleitung und Kanal für die Wohnhausanlage der Wohnungsgenossenschaft NBG (Enzersdorferstraße – Industriewerkgasse, B 60 km 47,660 bis km 47,663) und der damit verbundenen Benutzung von Straßengrund ist es erforderlich, mit dem Land NÖ, Straßenbauabteilung 2, einen Sondernutzungsvertrag abzuschließen. Der Vertrag gestattet unentgeltlich auf unbestimmte Zeit die Nutzung des Straßengrundes und liegt in Beilage zur Beschlussfassung vor.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Sondernutzungsvertrag – abgeschlossen zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Fischamend – betreffend unentgeltliche Nutzung von Straßengrund zur Herstellung der Hausanschlüsse für Wasserleitung und Kanal für die Wohnhausanlage Industriewerkgasse 1 der Wohnungsgenossenschaft NBG – seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 24

Beratungsgegenstand

Übereinkommen für die erforderlichen Grundstückstransaktionen aufgrund der Asphaltierung des Wirtschaftsweges entlang der LH 156 nach Klein-Neusiedl, sowie deren grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz

Sachverhalt

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.02.2011 wurde grundsätzlich die Herstellung einer Radroute, welche auch als Wirtschaftsweg genutzt werden soll, entlang der LH 156 nach Klein-Neusiedl beschlossen. Weiters wurde in dieser Sitzung die grundsätzliche Zustimmung für die erforderlichen Grundeinlösungen zum einem Preis von € 5,50 je m² erteilt.

Nach Fertigstellung des Weges wurde am 09.11.2011 eine Grenzverhandlung abgehalten und mit Teilungsplan GZ. 7717 des Vermessungsbüros Korschineck & Partner die endgültigen Vermessungsergebnisse festgehalten. Eine Aufstellung über die daraus resultierenden Grundstückstransaktionen liegt dem Antrag bei. Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes GZ.7717 soll gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz zu Lasten der Stadtgemeinde Fischamend erfolgen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes GZ 7717 gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz erteilen. Weiters möge der Gemeinderat die erforderlichen Übereinkommen (lt. Musterbeilage) zu den Grundstückstransaktionen genehmigen.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Jäger, StR Bayer, StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Jäger nimmt bei dieser Abstimmung nicht teil.

Gemeinderatssitzung

am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 25

Beratungsgegenstand

Grundstücksankauf Hainburger Straße 19

Sachverhalt

Die Grundeigentümerin Frau Leopoldine Wieselmayr hat der Stadtgemeinde Fischamend das Grundstück Hainburger Straße 19, EZ 97, Gstk. Nr. 283 im Ausmaß von 1.963 m² und das Grundstück 737, EZ 97 im Ausmaß von 478 m² angeboten. Das Grundstück Hainburger Straße 19 weist die Flächenwidmung Bauland-Kerngebiet und das Grundstück 737 die Flächenwidmung Grünland auf. Der Kaufpreis für den Bauplatz beträgt gemäß Schätzungsgutachten € 261.000,--. Der Kaufpreis für das Grünlandgrundstück beträgt € 1.314,50. Der Kaufvertragsentwurf liegt dem Tagesordnungspunkt bei.

Bgm Mag.Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Ankauf der Grundstücke Hainburger Straße 19 , Gstk. Nr. 283 und 737 beide in der EZ 97, KG. Fischamend-Markt von Frau Leopoldine Wieselmayr seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StADir. Eggendorfer,

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 26

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Am Rosenhügel

Sachverhalt

Nachfolgende Person hat sich nun definitiv entschlossen einen Bauplatz von der Stadtgemeinde Fischamend zu erwerben:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
21	SEQUEIRA Shakeel	428/21	769 m ²	€ 138.420,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der nachfolgenden Grundstücksvergabe seine Zustimmung erteilen:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
21	SEQUEIRA Shakeel	428/21	769 m ²	€ 138.420,--

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 26.03.2012

Tagesordnungspunkt 27

Beratungsgegenstand

Fassadenförderungen

Sachverhalt

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 21.6.2011, TOP 17, haben folgende Personen um Gewährung einer Förderung für die thermische Sanierung ihres Wohnhauses eingereicht:

- a) Roman NOVACEK, Feldgasse 3
- b) Anneliese KUSO, Kirchenweg 21
- c) Erik u. Mag. Ursula SIEGL, Hainburgerstraße 22

Die Baubehörde hat die Ansuchen gemäß den Richtlinien am 17.1. bzw. 3.2.2012 überprüft und folgende Förderungsbeträge zuerkannt:

- a) Roman Novacek € 669,14
- b) Anneliese Kuso € 1.250,00
- c) Erik u. Mag. Ursula Siegl € 785,71

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Zuerkennung folgender Förderungen für die thermische Sanierung von Fassaden seine Zustimmung erteilen:

Förderungswerber	Förderungsobjekt	Förderungshöhe
Roman NOVACEK	Feldgasse 3	€ 669,14
Anneliese KUSO	Kirchenweg 21	€ 1.250,00
Erik u. Mag. Ursula SIEGL	Hainburgerstraße 22	€ 785,71

Wechselrede: Keine

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen